
Kühlschrank
Réfrigérateur
Koelkast

ZANKER ZKK 9016

Gebrauchsanweisung
Mode d'emploi
Gebruiksaanwijzing

ZANKER

INHALT

| | | |
|--|--------|---|
| Warnungen und wichtige Hinweise | .Seite | 3 |
| Installation | .Seite | 4 |
| Aufstellung | .Seite | 4 |
| Elektrischer Anschluß | .Seite | 4 |
| Reinigung | .Seite | 4 |
| Montageanleitung für den integrierten Einbau | .Seite | 5 |
| Gebrauch | .Seite | 7 |
| Inbetriebnahme | .Seite | 7 |
| Temperaturregelung | .Seite | 7 |
| Kühlung der Lebensmittel | .Seite | 7 |
| Höhenverstellbare Abstellregale | .Seite | 7 |
| Höhenverstellung der Abstellregale | .Seite | 8 |
| Abtauen | .Seite | 8 |
| Wartung | .Seite | 9 |
| Regelmäßige Reinigung | .Seite | 9 |
| Stillstandszeit | .Seite | 9 |
| Innenbeleuchtung | .Seite | 9 |
| Störungsbeseitigung | .Seite | 9 |

HINWEISE ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

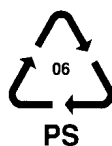
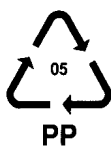
Wir empfehlen Ihnen:

Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.

Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.

Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

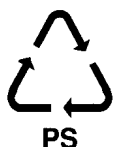
PE für Polyäthylen** 02 $\hat{=}$ PE-HD; 04 $\hat{=}$ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.



WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanleitung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Besitzer über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.

Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer erarbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von einem ELPRO-Kundendienst oder sonstigen autorisierten Stellen durchgeführt werden.
- Es ist wichtig, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Netzkabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.
- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor heiß. Es ist darauf zu achten, daß die Luft um das Gerät frei zirkulieren kann, damit die Wärme abgeführt werden kann. Eine ungenügende Luftzirkulation kann einen unregelmäßigen Betrieb bzw. Schäden am Gerät verursachen. Achten Sie auf die Installationsanweisungen.
- Teile, die heiß werden (z.B. Kompressorgehäuse, Verflüssiger und zugehörige Rohre), sollen nicht frei zugänglich sein. Wo es auch immer möglich ist, soll das Gerät mit der Rückseite gegen eine Wand gestellt werden.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell automatisch oder mit der Hand abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschaaber verwenden. Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort essen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Wenden Sie sich bitte an die nächste ELPRO-Kundendienststelle.
- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreis und in der Isolation kein ozonschädigendes Gas. Die Entsorgung des Gerätes muß jedoch den Umweltnormen entsprechend erfolgen.**

INSTALLATION

Sollte dieses Kühlgerät mit magnetischem Türverschluß an Stelle eines alten Modells mit Schnappverschluß angewandt werden, empfehlen wir diesen Schnappverschluß unbrauchbar zu machen, bevor Sie das alte Gerät beiseite stellen.

Dadurch wird einer Gefahr für Kinder vorgebeugt, die sich beim Spielen einsperren könnten.

Aufstellung

Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, in dem die Raumtemperatur +16°C möglichst nicht unter- und +32°C nicht überschritten wird. Ferner sollte das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufgestellt werden.

Für den Einbau und ev. Türanschlagwechsel lesen Sie bitte den entsprechenden Paragraph durch.

Elektrischer Anschluß

Schließen Sie das Gerät durch Einstecken des Steckers in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Überprüfen Sie bitte, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung, sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmt.

Eine Abweichung von $\pm 6\%$ von der Nominalspannung ist zulässig.

Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Transformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.

Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig angeschlossen werden.

Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.

Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F 61/84 bezüglich Funkentstörung.

CE Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

- **73/23 EWG** vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- **89/336 EWG** vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

Reinigung

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Bitte keine Scheuermittel verwenden.

Montageanleitung für den integrierten Einbau

Nischenmaße

Höhe 880 mm
 Tiefe 550 mm
 Breite 560 mm

Zur Transportsicherung wurde die Gerätetür an beiden Anschlagseiten mit Scharnierstiften befestigt. Je nach Türanschlag, Scharnierstift auf einer Seite oben und unten entfernen.

Für eine optimale Belüftung des Gerätes müssen die minimalen Lüftungsquerschnitte (Abb. 1) eingehalten werden.

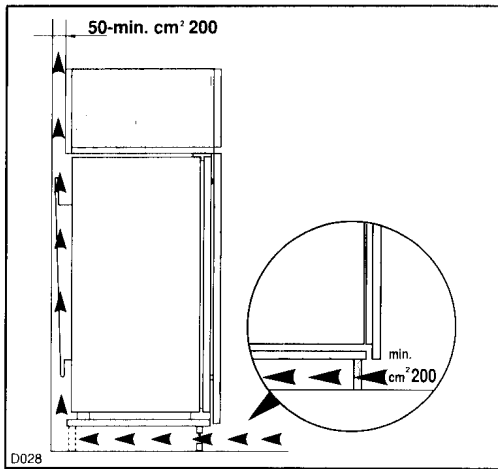


Abb. 1

Gerät in die Nische schieben bis die Anschlagleiste (A) am Möbel anliegt.

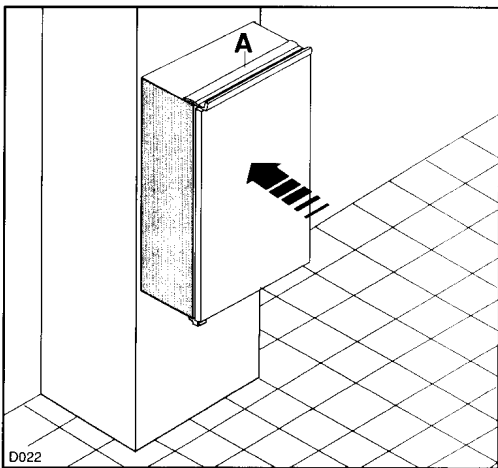


Abb. 2

Falls nach dem im Punkt 2 beschriebenen Vorgang ein Spalt zwischen Gerät und Möbel vorhanden sein sollte, ist das dazu bestimmte Abdeckprofil in die Anschlagleiste (A) einzuführen.

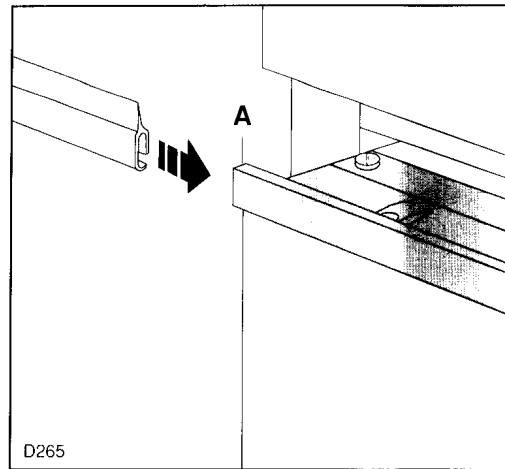


Abb. 3

Tür öffnen und Gerät mit der Bandseite an die Möbelseitenwand rücken.

Gerät mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen. Belüftungsgitter (C) und Scharnierabdeckung (D) aufstecken.

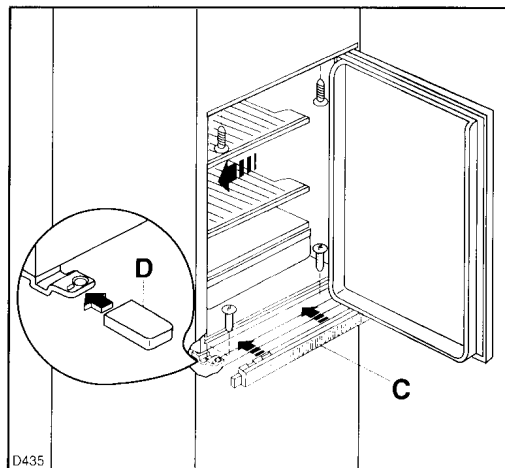


Abb. 4

Fugenabdeckprofil oben um die Winkeldicke ausschneiden und zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken.

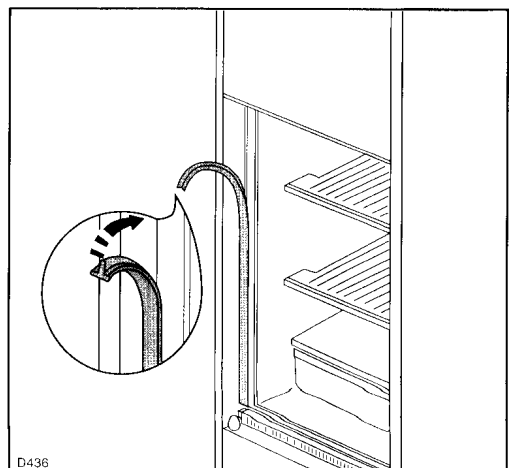


Abb. 5

In die Befestigungs- und Scharnierlöcher beiliegende Abdeckkappen eindrücken.

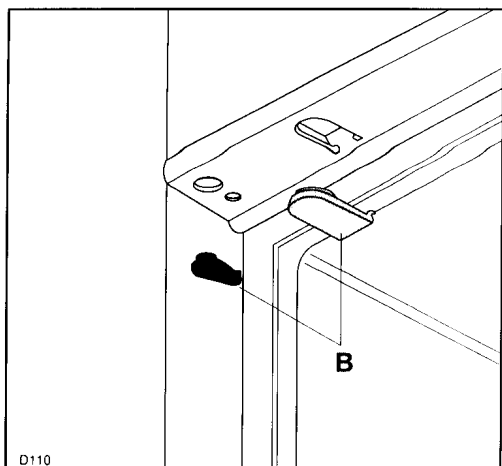


Abb. 6

Die beiden Türmitnehmer (H) gemäß Zeichnung an der Innenseite der Möbeltür oben und unten anhalten und die äußeren Schraublöcher anzeichnen. Nach Vorstechen der Löcher die Türmitnehmer mit Schrauben 3,5x16 mm an der Möbeltür befestigen.

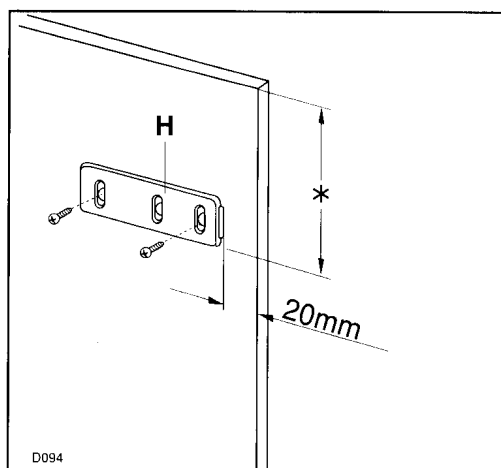


Abb. 7

Öffnen Sie die Tür des Gerätes und die des Möbels um ca. 90°.

Setzen Sie die Winkelstücke auf die Türmitnehmer. Halten Sie Geräte- und Möbeltür zusammen und markieren Sie die Löcher.

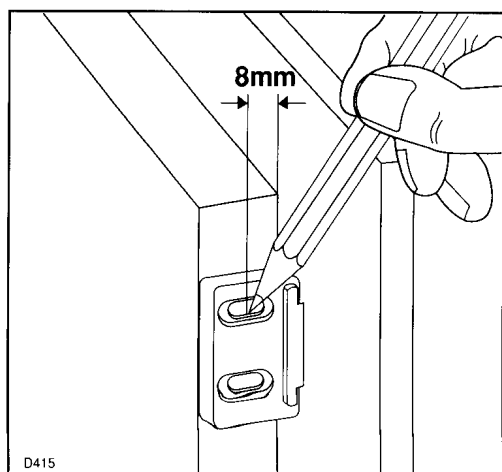


Abb. 8

Nehmen Sie die Winkelstücke ab und bohren Sie die Löcher 2 mm Ø. Setzen Sie die Winkelstücke wieder auf die Türmitnehmer und fixieren Sie diese mit den beiliegenden Schrauben (3,5x16 mm). Zur eventuellen Ausrichtung der Möbeltür den Spielraum der Langlöcher benutzen. Nach Abschluß der Arbeiten das exakte Schließen der Tür überprüfen.

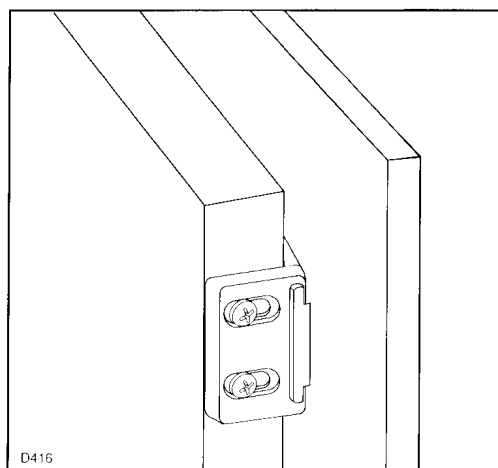


Abb. 9

GEBRAUCH

Inbetriebnahme

Den Stecker in die Steckdose einsetzen und überprüfen, ob die Innenbeleuchtung beim Auf- und Zuschließen der Tür sich ein- und ausschaltet.

Kühlschranktür öffnen und den oben rechts auf Stellung «O» (Stillstand) befindlichen Thermostatknopf im Uhrzeigersinn drehen.

Somit ist das Gerät eingeschaltet.

Temperaturregelung

Bei der Wahl der richtigen Kühltemperatur muß berücksichtigt werden, daß die Innentemperatur immer in Abhängigkeit von der vorhandenen Raumtemperatur, von der Häufigkeit des Türöffnens, von der Lebensmittelmenge und von der Luftzirkulation des Gerätes einzustellen ist.

Die Reglereinstellung verläuft im Uhrzeigersinn immer von einer niedrigen zu einer höheren Markierung und regelt die Temperatur von einem warmen bis zu dem kältesten Bereich. D.h. niedrigste Markierung = wärmste Innentemperatur, höchste Markierung = kälteste Innentemperatur.

Die mittlere Einstellung ist meistens die geeignetste.

Den Stillstand des Gerätes erhält man durch Drehen des Thermostatknopfes auf das Symbol «O».

Wichtig

Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und großer Lebensmittelmenge kann Dauerbetrieb verursachen; dabei kann sich eine Reifschicht am Verdampfer bilden.

In diesem Falle den Kühlschrank etwas weniger kalt einstellen, damit das automatische Abtauen gewährleistet werden kann und Energie eingespart wird.

Kühlung der Lebensmittel

Der Kühlraum ist für Getränke und alltägliche Lebensmittel bestimmt.

Um die besten Leistungen des Kühlschranks zu erreichen, ist es notwendig, keine warmen Speisen oder dampfenden Flüssigkeiten in den Kühlschrank einzustellen.

Geruchverbreitende Lebensmittel müssen abgedeckt werden.

Nachstehend einige praktische Ratschläge:

Rohfleisch in Plastikfolie einpacken und auf die Glasplatte legen.

In dieser Lage kann das Fleisch längstens 1-2 Tage aufbewahrt werden.

Gekochte Nahrungsmittel, kalte Platten, usw. zugedeckt aufbewahren. Sie können auf jeden beliebigen Rost gelegt werden.

Obst und Gemüse: nach vorherigem Säubern und Waschen in der Gemüseschale aufbewahren.

Butter und Käse: in besonderen Behältern aufbewahren oder in Alu- bzw. Plastikfolie einpacken, um den Kontakt mit der Luft zu vermeiden.

Milch in Flaschen: gut verschlossen auf die Konsole der Innentür stellen.

Höhenverstellbare Abstellregale

Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellregalen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Regale herausnehmen und auf das gewünschte Niveau einsetzen.

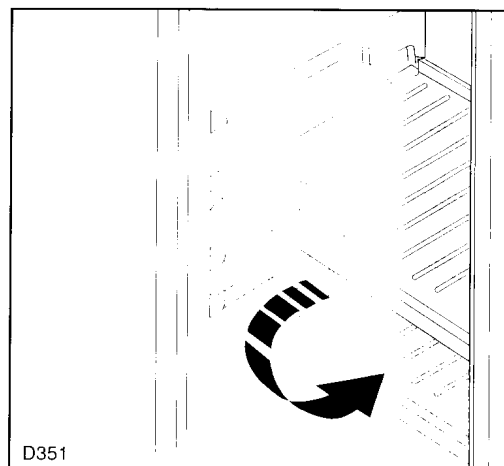


Abb. 10

Höhenverstellung der Abstellregale

Zur Einlagerung von Lebensmittel-Packungen verschiedener Größe, sind die Abstellregale der Innentür höhenverstellbar.

Hierzu wie folgt vorgehen:

Die Regalführung der Innentüre und das Ende des Abstellregales gleichzeitig in Pfeilrichtung drücken bis das Regal ausrastet; dann in der gewünschten Höhe wieder anbringen.

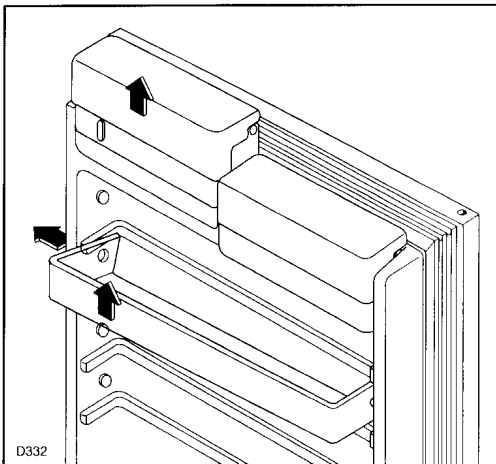


Abb. 11

Abtauen

Die auf der Innenwand des Kühlschranks entstehende Reifschicht taut in bestimmten Zeitabständen automatisch ab. Das Tauwasser tropft dabei in die Tauwasserrinne, läuft in eine Auffangschale an der Rückseite des Gerätes und verdunstet dort.

Wir empfehlen, das Ablaufloch für das Tauwasser, das sich in der Mitte der Abtauwasserrinne befindet regelmäßig zu reinigen.

Verwenden Sie hierzu den hierfür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.

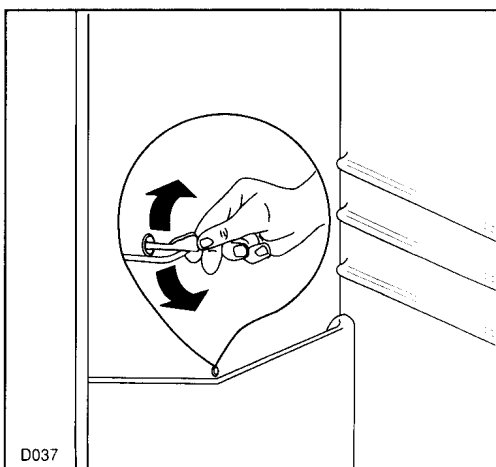


Abb. 12

WARTUNG

Vor jeder Wartungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Regelmäßige Reinigung

Der Innenkasten sollte regelmäßig mit lauwarmem Wasser und Natron gereinigt werden.

Stillstandszeit

Bei längerer Stillstandszeit, z.B. während des Urlaubs, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- den Stecker aus der Steckdose ziehen;
- die Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen;
- das Geräteinnere gut reinigen;
- die Tür offen lassen, um im Innern eine Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.

Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtungslampe im Kühlabteil ist durch die in der Lampenabdeckung vorhandene Öffnung leicht zugänglich. Falls die Lampe bei offener Tür nicht aufleuchtet, kontrollieren, ob sie gut eingeschraubt ist; wenn der Mangel andauert, die Lampe austauschen.

Die Leistung ist am Leuchtkörper angegeben.

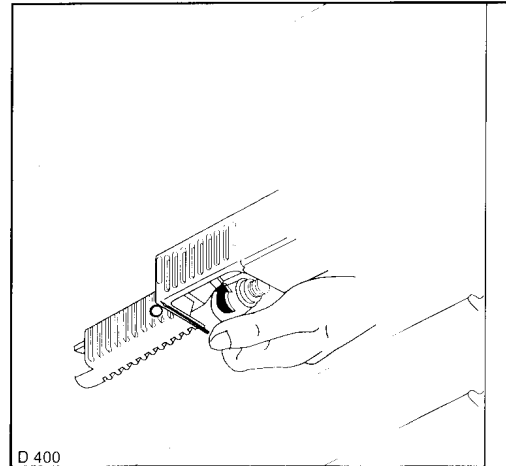


Abb. 13

D 400

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Sollte es im Laufe der Jahre einmal vorkommen, daß eine Störung an Ihrem Gerät auftritt, versuchen Sie zunächst einmal, die Störung selbst zu beheben.

Beim Öffnen der Tür geht die Innenbeleuchtung nicht an

Strom vorhanden? Sicherung prüfen.

Wenn Strom vorhanden, muß die Glühbirne ausgetauscht werden.

Keine Kälteleistung vorhanden

Strom vorhanden? Regler richtig eingestellt?

Kompressor läuft im Dauerbetrieb

Reglerstellung zu hoch?

Wasserpfütze auf dem Boden des Kühlfaches

Abtauwasserloch verstopft?

Beim Anruf Ihres nächsten Kundendienstes geben Sie bitte Modell- und Gerätenummer an, die Sie dem Typenschild (im Geräteinneren – linke Seite – unten) entnehmen können. Dies hilft bei der schnelleren Fehlerbeseitigung bzw. Materialbeschaffung.